

- Der Bundesrath wählte
- als Posthalter in Büllesach: Hrn. Emil Roth, Geschäftsmann, von und in dort;
- „ Telegraphistin in Klosters: Jgfr. Margaretha Jegen, von und in dort;
- „ Zentralpulververwalter: Hrn. Heinrich W elti, von Zurzach.
(Die Wahl ist definitiv für die Amtsperiode 1867/1870.)

I n s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines eidg. Oberkriegskommissärs, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 5000 — Fr. 6000, wird hienit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, die sich für dieselbe zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis zum 15. August 1867 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. Juli 1867.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Eidgenössischer Truppenzusammenzug von 1867.

Wein-Lieferung.

Die eidgenössische Militärverwaltung schreibt hiemit den nöthigen Bedarf von Wein, welcher sich auf circa 100 à 140 Saum beläuft, für den diesjährigen, im Monat September zwischen Freiburg und Payerne abzuhaltenden eidgenössischen Truppenzusammenzug zur freien Konkurrenz aus.

Bewerber für diese Lieferung haben ihre Angebote mit Mustern begleitet, mit der Aufschrift „Angebot für die Weinklieferung für den eidgenössischen Truppenzusammenzug von 1867“, nebst Angabe des Namens und Wohnortes, an unterzeichnete Stelle bis spätestens Donnerstag den 15. August 1867, Mittags 12 Uhr, einzugeben.

Die nähern Bedingungen können bei den Kantonskriegskommissariaten in Bern, Freiburg, Laufanne, Neuenburg, sowie bei der unterzeichneten Stelle von nun an eingesehen werden.

Bern, den 20. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
G. Siebi, Oberst.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die eidgenössische Militärverwaltung schreibt hiemit den nöthigen Bedarf von Brod, Fleisch, Haber, Heu, Stroh und Holz für den diesjährigen, im Monat September zwischen Freiburg und Payerne abzuhaltenden eidgenössischen Truppenzusammenzug zur freien Konkurrenz aus.

Bewerber für diese Lieferungen haben ihre Angebote mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für den eidgenössischen Truppenzusammenzug von 1867“, nebst Angabe des Namens und Wohnortes, mit Bezeichnung für welche Lieferung, an unterzeichnete Stelle bis spätestens Donnerstag den 15. August 1867, Mittags 12 Uhr, einzugeben.

Die nähern Bedingungen können bei den Kantonskriegskommissariaten in Bern, Freiburg, Laufanne, Neuenburg, sowie bei der unterzeichneten Stelle von nun an eingesehen werden.

Bern, den 20. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
G. Siebi, Oberst.

P u b l i k a t i o n .

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß Leute, welche in Folge Dienstes bei den ehemaligen neapolitanischen Fremdentruppen Pensionen bezogen, nach Amerika ausgewandert sind, oder sich sonst ins Ausland begeben haben und dadurch pensionsverlustig geworden sind.

Um solchen Verlusten für die Zukunft möglichst vorzubeugen, machen wir alle Pensionsberechtigten auf die bezüglichlichen Bestimmungen der Militär capitulationen aufmerksam, wonach solche Pensionen nur im Vaterlande oder im Königreich beider Sizilien, respektive im Königreich Italien, bezogen werden können.

Zum Bezug einer Pension im Ausland bedarf es dagegen einer besondern Bewilligung des italienischen Ministeriums, welche vor der Auswanderung auszuwirken ist; und da solche Bewilligungen in der Regel bloß auf ein oder zwei Jahre ertheilt werden, so sollten die bezüglichlichen Gesuche bei längerem Aufenthalte im Auslande rechtzeitig erneuert werden.

Bern, den 10. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat :

G. Liebi, Oberst.

A u s s c h r e i b u n g .

In Folge Beschlusses des Bundesrathes vom 3. laufenden Monats wird hie mit die Stelle eines Kanzlisten der Bundeskanzlei zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Nebst dem gewöhnlichen Ausweis über bürgerliche Ehrenfähigkeit wird verlangt, daß der Bewerber im Stande sei, französisch zu korrespondiren und aus dem Deutschen ins Französische zu übersetzen. Kenntniß der italienischen Sprache ist erwünscht.

Der mit der Stelle verbundene Gehalt ist für einweilen auf Fr. 2000 bis Fr. 2200 festgesetzt; bei genügenden Leistungen wird eine entsprechende Erhöhung in Aussicht gestellt.

Anmeldungen sind bis Ende des laufenden Monats bei der Bundeskanzlei einzugeben, die sich nöthigenfalls eine Prüfung der Bewerber vorbehält.

Bern, den 12. Juli 1867.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Briefträger in Sitten. Jahresbesoldung Fr. 750. Anmeldung bis zum 12. August 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 2) Posthalter und Briefträger in Thal (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 7. August 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 3) Kondukteur des Postkreises Bern. Jahresbesoldung Fr. 1020 wenigstens. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 4) Kontrollegehilfe auf der Telegraphendirektion. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 5) Telegraphist in Thal. Fixe Jahresbesoldung Fr. 120 bis Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Posthalter und Briefträger in Olifon (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 520. Anmeldung bis zum 5. August 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern.
 - 2) Posthalter in Boltigen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 5. August 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 3) Waagknecht der Hauptzollstätte Korsbach. Jahresbesoldung Fr. 950. Anmeldung bis zum 29. Juli 1867 bei der Zolldirektion in Thun.
 - 4) Posthalter in Willeret (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 28. Juli 1867 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 5) Briefträger in Altdorf. Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 2. August 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.07.1867
Date	
Data	
Seite	467-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 524

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.